

Steuerungs- und Speichersystem Mikrobox 2000

Mit der Mikrobox 2000 wurde ein Aufzeichnungssystem entwickelt, mit dem feinste Nuancierungen der musikalischen Gestaltung aufgezeichnet und wiedergegeben werden können. Während z. B. die pneumatische Steuerung bei heute üblichen Lochbandorgeln nur minimale Replikationszeiten von 60 Millisekunden zuläßt, arbeitet Mikrobox 2000 mit einer Aufzeichnungsgenauigkeit von 5 Millisekunden. Eine Mikrobox ist leicht zu transportieren und auszuwechseln. Sie kann eine Vielzahl von Daten speichern, die bei einem Lochband eine Lochbandlänge von Hamburg nach München betragen würde.

Die Tonstufenzahl bestimmt den musikalischen Rahmen, in welchem Drehorgeln gebaut werden können. Hier waren in der Vergangenheit enge Grenzen gesetzt. Mikrobox 2000 hat auch dieses ewige Grundproblem gelöst. Erweitert werden kann die Tonstufenzahl durch die Zusatzgeräte Percussion und Glockenspiel. Mikrobox 2000 übernimmt automatisch die Aufgabe, das Drehorgel, Percussion und Glockenspiel gleichzeitig spielen. Das schließt nicht aus, daß die Zusatzgeräte auch manuell zu spielen sind.

Für Drehorgelspieler ist es oft sehr schwierig, die Pfeifenregister einer Drehorgel, der Musik angepaßt, richtig zu ziehen. Mikrobox 2000 übernimmt auch diese Aufgabe automatisch. Aber auch hier ist eine manuelle bzw. individuelle Bedienung möglich.

Das Bedienfeld ist so eingerichtet, daß man jederzeit aus über tausend Melodien durch Tastendruck ein Musikstück auswählen und sofort abspielen kann. Ebenso können beliebig viele Lieder vorgewählt, abgespeichert und jederzeit abgerufen werden. Ein Lied kann jederzeit und mehrfach wiederholt werden.

Im Anzeigefeld, auch Display genannt, ist der Liedtitel der im Augenblick spielenden Melodie abzulesen. Gleichzeitig ist aber auch der Liedtitel der nächsten vorgewählten Melodie namentlich aufgeführt. Bei einem komplett eingegebenen Liederprogramm kann die Liedfolge jederzeit abgelesen, kontrolliert und abgeändert werden.

Besonders angenehm ist, daß man gerade auch während des Spielens sämtliche Musiktitel nach Liednummern oder nach Liedgattung geordnet durchblättern, namentlich ablesen und als Vorwahl ablegen kann. Musikstücke können entweder nach Liednummern, nach Liedgattung oder nach einer individuell vorgewählten Liederfolge endlos oder mit Pause abgespielt werden.

Ein Lied kann, durch Tastendruck mitten im Spiel angehalten werden, so daß später an der gleichen Stelle weiter gespielt werden kann. Aber auch ein Stumm schalten ist möglich, so daß es stumm weiter spielt und später an einer anderen Stelle wieder hörbar spielt. Durch Tastendruck lassen sich auch Trommel, Pauke, Register und Glockenspiel ein- und ausschalten. Ebenso läßt sich das Licht im Display ein- und ausschalten.

Im Anzeigefeld werden sämtliche Betriebs- u. Bedienungs Zustände optisch angezeigt, wie z. B. Tempozustand, Ladezustand des Akkus, Mutter-Tochterbetrieb, Solo- oder Konzertbetrieb u. v. m. Betriebs- u. Bedienungs Zustände können während des Spielens geändert werden. Änderungen können als Grundeinstellungen gespeichert werden.

Zu allen Zeiten ließen sich Mikroboxorgeln, trotz vieler Pfeifen und Zusatzinstrumente, leicht kurbeln. Dies

erklärt sich dadurch, daß Mikroboxorgeln nicht einen großen Teil der erzeugten Luft für eine pneumatische Steuerung verwenden müssen. Der gesamte Wind wird für das Anblasen der Orgelpfeifen und einiger Zusatzinstrumente benutzt.

Die Mikrobox 2000 macht es möglich, dass Orgeln mit unterschiedlichsten Tonstufenzahlen jetzt ohne Benutzung irgendwelcher Zusatzgeräte zusammen synchron(pas-)spielen können. Jede Orgel kann mit einer einzigen Box eine beliebig zusammengesetzte Gruppe steuern. Konzertantes Zusammenspiel erfordert, dass verschiedene Instrumente die verschiedenen Teile einer Partitur übernehmen. Dies ist bereits möglich, wenn eine 37er und eine 43er Drehorgel zusammen spielen. Größere Partituren und Orchesterwerke wie die „Fünfte von Beethoven“, erfordern den Einsatz von mindestens drei Orgeln wie z. B. eine 37er, 43er und 54er Drehorgel.

Außer die 20er/36 ‚Harmonipan‘ sowie der 20er Tanzbär besitzen alle Drehorgeln das Mikrobox 2000 Steuerungs- und Speichersystem. Auf einer Mikrobox können mehr als 200 Melodien gespeichert werden. Bis auf die 26er/48 ‚Harmonipan‘ und der 26er Tanzbär besitzen alle Drehorgeln acht Mikrobox-Steckplätze, so dass, wenn alle Plätze bestückt sind, theoretisch mehr als 1500 Lieder gespeichert und abgespielt werden können. Sollte eine Mikrobox noch freie Kapazität besitzen, hierüber informieren wir nach jeder Bestellung, kann sie jederzeit ergänzt werden.

Eine Standardbox mit 100 Liedern ist beim Kauf einer Mikrobox 2000 Drehorgel inklusiv. Da diese Standardbox keine Percussionseinspielungen hat, sind beim Kauf einer Drehorgel mit Percussion zusätzlich 5 Blöcke nach Wahl inklusiv.

Mikrobox 2000

Orgelbaumeister Hofbauer GmbH

Internet: www.hofbauer-orgelbau.de - E-Mail: hofbauer-orgelbau@t-online.de
Rosdorfer Weg 14 - Postfach 2317 - 37013 Göttingen - Telefon 0551/707060 - Telefax 0551/7070660